

## MITTEILUNG

*Datum: Freitag, 15. April 2016*

### **Der Wanderpokal, der keiner sein wollte!**

Am 14. April 2016 fand in Themar der 3. Fitnessmehrkampf der Regelschulen und Gymnasien unseres Schulamtsbereiches statt. Sieben Mannschaften waren in die Turnhalle an der Stadtmauer gekommen. Diesen noch relativ neuen aber interessanten Wettbewerb bestreiten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6. Die zwei besten Mädchen und Jungen dieser Altersstufen bilden ein Team und kämpfen für ihre Schulen. Wir waren in diesem Jahr das zweite Mal dabei. Nach einem vierten Platz im Vorjahr wollten wir in diesem Jahr natürlich den Sprung auf das Podest schaffen.

Alle Teilnehmer mussten sich dabei in fünf verschiedenen Disziplinen bewähren. Klimmziehen, Seilspringen, Situps, Dreierhopp und Medizinballweitwurf standen auf dem Programm. Für unsere Schule gingen an den Start: L. Altendorf (5/1), Z. Heinrich (5/2), R. Filster (5/1), J. Hartleb (5/2), L. Jerzykowski (6/1), H. Blochberger (6/2), J. Reichl (6/1) und L. Scheler (6/3).

Spitzenleistungen im Seilspringen und großer Kampfgeist beim Klimmziehen waren die Grundlage für den hervorragenden 2. Platz in der Mannschaftswertung. Wir mussten uns nur der Regelschule Heldburg geschlagen geben. Die Schüler dieser Schule hatten den Pokal schon zweimal hintereinander gewonnen und waren dadurch verständlicherweise mit maximalem Einsatz bei der Sache. Der Wanderpokal sollte nicht auf Reisen gehen, sondern seinen Platz in der Heldburger Regelschule behalten.



In der Einzelwertung der Mädchen und Jungen konnte R. Filster in der Klassenstufe 5 mit Platz 1 einen kleinen Pokal gewinnen, Z. Heinrich und H. Blochberger belegten in ihren Klassenstufen jeweils den dritten Platz.

Der Schulsportkoordinator, Herr Poprawa, muss nun einen neuen Pokal für das nächste Jahr besorgen. Aber da er mit der Sparkasse Hildburghausen einen guten Sponsor hat, wird ihm das sicher gelingen. Unterstützt wurde der Wettkampf durch viele fleißige Helfer des Kreissportbundes und Aktive des Fitnesssports.

Unser Ziel für das nächste Jahr dürfte feststehen: Nach dem Platz auf dem Podest wollen wir im nächsten Anlauf natürlich auf das Siebertreppchen.

*A. Schäuble – Fachlehrerin Sport*

**Schule  
mit  
Profil**